

Sorrent und der Golf von Neapel

8 Tage Erlebnisreise - Wo das Herz Italiens schlägt

Der Golf von Neapel zählt zu einer der schönsten Landschaften der Erde. Dieser Meinung war auch schon Alexander von Humboldt. Bezaubernde Orte mit klangvollen Namen wie Sorrent, Neapel, Amalfi oder Positano liegen allesamt nur einen Steinwurf voneinander entfernt im Schatten des Vesuv, eingebettet in ein prächtiges Amphitheater der Natur. „Wer von Amalfi ins Paradies kommt, für den bleibt alles beim Alten“ – so lautet ein italienisches Sprichwort. Und tatsächlich: die Halbinsel von Sorrent und die malerische Amalfiküste südlich von Neapel verschlägt einem mit ihrer Schönheit beinahe die Sprache. Nirgendwo leuchten die Farben so klar wie hier – der Kontrast von steilen Berghängen und türkisblauem Meer, farbenprächtiger Vegetation und romantischen Buchten verzaubert jeden Besucher. Kunstvoll in den steilen Fels gebaute Küstenorte mit pastellfarbenen Häusern und charmante Bergdörfer liegen an Ihrem Weg. Hinzu kommt die pulsierende Stadt Neapel mit ihren ungeahnten Schätzen und einer unbändigen Lebenslust. Kein Wunder, dass Gäste aus aller Welt seit jeher von dieser Region fasziniert und begeistert sind. Machen Sie sich auf, das Herz Italiens kennen- und lieben zu lernen!



Webcode: 42589

ab € 2.790,-

Reiseleitung: Deutschsprachige Reisebegleitung ab/bis Aalen.

Reise ab/bis: Schwäbisch Gmünd/ Aalen

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Deutschland - Neapel

Beginn der Reise in Schwäbisch Gmünd oder Aalen, von wo aus Sie zum Flughafen München gebracht werden. Flug am Nachmittag in die süditalienische Metropole Neapel. Nach der Ankunft Empfang durch die lokale, deutschsprachige Reiseleitung und Fahrt entlang der Felsküste des Golfs von Neapel bis nach Sorrent auf der gleichnamigen Halbinsel, deren idyllische Landschaft von uralten Zitronen- und Olivenhainen geprägt wird. In dem kleinen Städtchen Sant'Agata sui Due Golfi befindet sich in herrlicher Aussichtslage Ihr Hotel für die kommenden Tage. Man heißt Sie mit einem Gläschen Prosecco herzlich willkommen. Von der Terrasse des Hotels genießen Sie einen prachtvollen Panoramablick über den Golf von Neapel mit dem Vesuv im Hintergrund. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

7 Übernachtungen Grand Hotel Hermitage****

2. Tag: Der Vesuv und Pompeji – ein antikes Drama (F/Imbiss/A)

Am Morgen geht es mit dem Bus hinauf auf den Vesuv, seit dem 17. Jahrhundert der einzige aktive Vulkan auf dem europäischen Festland. Die Straße zum Krater führt vorbei an Weinbergen, durch Lavafelder und die Täler Valle del Gigante und Valle dell'Inferno. Bei gutem Wetter hat man einen herrlichen Rundblick über den Golf von Neapel. Ist man oben auf etwa 1.000 m Höhe angekommen, kann man – begleitet von einem erfahrenen Bergführer – das letzte Stück bis zum Krater zu Fuß gehen (ca. 800 m) und wird durch den Blick in den riesigen Schlund des Vulkans mit seinen zahlreichen Fumarolen belohnt. Anschließend besuchen Sie die Weinkellerei Tenuta Le Lune del Vesuvio der Familie Forno. Zu Füßen des Vesuvus erwartet Sie inmitten einer reizvollen Landschaft

ein leichtes Mittagessen mit Spezialitäten der Region sowie eine Probe der hier angebauten Weine. Die unteren Hänge des Vesuv bilden die größte zusammenhängende Agrarfläche am Golf von Neapel. Obst-, Zitrus- und Olivenplantagen zieren die fruchtbaren Vulkanhänge ebenso wie Gemüse- und Weingärten. Eine Rebsorte trägt beispielsweise den Namen Greco und verweist damit auf ihre antike griechische Herkunft – die Vesuv-Bauern waren im Römischen Reich lange vor dem Katastrophenjahr 79 n. Chr. als Produzenten guter Weine bekannt. Frisch gestärkt widmen Sie sich am Nachmittag den Ausgrabungsstätten von Pompeji. Die antike Stadt wurde 600 v. Chr. gegründet und war nacheinander von Oskern, Etruskern, Samniten und den Römern bewohnt, ehe sie 79 n. Chr. bei einem dramatischen Vulkanausbruch im Ascheregen buchstäblich versank. Diese verheerende Naturkatastrophe machte Pompeji zu einem faszinierenden Freilichtmuseum und für die Wissenschaftler der Neuzeit ist sie gar ein Glücksfall, denn sowohl das Leben als auch der Tod der Stadt wurden in einer Momentaufnahme konserviert, begraben unter einer meterdicken Schicht aus Asche und Bims. Während des Römischen Reiches jedoch war Pompeji eine blühende Provinzhauptstadt und die römischen Aristokraten besaßen hier ihre luxuriösen Sommervillen. Die zahlreichen Gebäude, mächtigen Tempelanlagen, Theater, Villen und Thermen berichten aus dem Leben in der Antike, von rauschenden Gelagen und ungenierter Zurschaustellung von Reichtum und Wohlstand. Nach diesem faszinierenden Ausflug in die Vergangenheit kehren Sie am Abend zurück zum Hotel und genießen das gemeinsame Abendessen.

3. Tag: Malerisches Sorrent – Perle am Golf von Neapel (F/M/A)

Heute widmen Sie sich dem Städtchen Sorrent, das durch seine wunderbare Lage zwischen grünen Hügeln und dem tiefblauen Meer zu den schönsten Orten Kampaniens zählt. Der Name Sorrents geht zurück auf den antiken römischen Namen Surrentum und den Mythos der Sirenen. Durch ihren überirdischen Gesang verwirrten sie selbst die besten Seefahrer, worauf diese mit ihren Schiffen reihenweise verunglückten und dabei umkamen. Nach der Legende konnten sich lediglich Odysseus und seine Begleiter dem Zauber ihres Gesangs entziehen, worauf sich die Sirenen in die Li Galli-Felsen vor Positano verwandelten. Heute lauern hoffentlich keine Sirenen auf uns und Sie können ganz entspannt durch die verwinkelten Altstadtgassen Sorrents mit ihren pastellfarbenen Häusern schlendern. Sie erleben die lebendige Piazza Tasso sowie den reich mit Fresken geschmückten Sedile Dominova aus dem 14. Jahrhundert, der letzte erhalten gebliebene Adelssitz der süditalienischen Region Kampanien, wo die Herrscher der Stadt einst Politik machten. Ein architektonisches Juwel ist außerdem die Kirche des Heiligen Franziskus von Assisi mit ihrem eindrucksvollen Tuffstein-Kreuzgang. Vom benachbarten Garten genießt man einen atemberaubenden Ausblick auf den Fischerhafen Marina Grande am Fuße der Steinklippen. Anschließend besuchen Sie das typische Landgut La Sorgente, das bereits seit drei Generationen in Familienbesitz ist und wo Zitronen, Orangen, Mandarinen, Oliven Trauben und Walnüsse angebaut werden. Sie besichtigen den alten Weinkeller aus dem 19. Jahrhundert und Frau Maria zeigt Ihnen, wie der Käse-Zopf „Sorrento Classic“ in Handarbeit produziert wird. Darüber hinaus können Sie Produkte des Bauernhofs verkosten, z. B. Mozzarella, würzigen Ricotta-Käse, im Holzofen gebackenes Bauernbrot, Salami, aromatische Tomaten, Auberginen, Olivenöl, Limoncello und natürlich einen kräftigen Landwein. Nach dem Mittagessen geht es zurück zum Hotel und den Rest des Tages können Sie ganz individuell gestalten.

4. Tag: Optionaler Ausflug: Caserta und antikes Capua (F/M/A)

Wer den Tag gerne etwas entspannter angehen möchte, kann die Zeit nutzen, für einen Bummel durch Sorrent oder Entspannung im Hotel.

Optional: Der heutige Ausflug führt Richtung Norden nach Caserta, heute ein modernes Städtchen, welches vorwiegend wegen seines Königspalastes mit dem wunderbaren Park besucht wird. Der Königspalast (Palazzo Reale) und der Park wurden nach dem Auftrag des Bourbonenkönigs Karl III. von dem Architekten Luigi Vanvitelli entworfen. Karl III. ließ den Palast als Verwaltungszentrum in einer geschützten Lage außerhalb Neapels bauen, denn der Palazzo Reale in Neapel war wegen seiner Küstenlage zu anfällig für feindliche Angriffe. Der Palast von Caserta sollte der wichtigste Hof Europas werden. So wurde auch die Bauweise an die von Versailles und des Buen Retiro in Madrid angelehnt. Bereits 1752 begann der Bau des Palastes, doch erst 1852 wurde er nach vielen Verzögerungen fertig gestellt. Karl III übertrug seinem Sohn Ferdinand IV die Aufsicht über die Arbeiten, doch dieser ließ den Entwurf Vanvitellis nur unvollständig ausführen. Vom Treppenhaus hat man einen schönen Ausblick auf den großen Park mit Brunnen und Wasserfällen. Der wunderschöne Park ist das eigentliche Prunkstück des Königspalastes, der alljährlich Tausende von Besuchern verzeichnet. Durch den ganzen Park zieht sich ein System aus Wasserspielen und Brunnen, dessen größter Wasserfall 80 m hoch ist. An den französischen Garten schließt sich der englische Garten mit dem Schwanensee und Kamelienbäumen aus Japan an. Besichtigung der „Royal Apartments“ und Freizeit für einen Spaziergang durch den Park. Nach einem leichten Mittagessen geht es weiter nach Santa Maria Capua Vetere, bekannt als das antike Capua. Hier besichtigen Sie die Überreste des zweitgrößten Amphitheaters Italiens. Am Spätnachmittag Rückkehr zum Hotel und Abendessen.

5. Tag: Neapel kennen und lieben lernen (F/A)

Nach dem Frühstück geht es in die drittgrößte Stadt Italiens - nach Neapel. Die Hauptstadt der Region Kampanien ist herrlich gelegen und bezaubert mit ihrer berühmten Aussicht auf den Golf von Neapel sowie auf die drei vorgelagerten Inseln Capri, Ischia und Procida. Es ist eine sehr italienische Stadt: äußerst charmant, manchmal auch etwas chaotisch, aber stets liebenswert und jederzeit einen Besuch wert. In jüngster Zeit haben zahlreiche Restaurierungsarbeiten Neapel aus dem Dornröschenschlaf erwachen lassen. Am Vormittag konzentrieren Sie sich auf die Altstadt, die seit 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Zwischen Kunsthandwerkern, im Wind flatternder Wäsche und lautstark rufenden Fischverkäufern offenbart sich dem Besucher noch heute die alte neapolitanische Volkskultur. Charakteristisch sind die zahlreichen Kirchen, die sich im Straßenbild mit barocken Palazzi alter Adelsgeschlechter und antiken Wohnhäusern abwechseln. Zu Fuß erkunden Sie das historische Zentrum, unterwegs stärken Sie sich in einer Bar mit einem Espresso oder Cappuccino sowie einer typischen Sfogliatella – eine neapolitanische Spezialität aus Blätterteig. Während der Stadtführung sehen Sie u. a. die Piazza del Gesù Nuovo mit der Statue der Heiligen Jungfrau sowie der barocken Kirche des Gesù Nuovo aus dem 16. Jahrhundert. Ebenfalls sehenswert sind das mittelalterliche Kloster Santa Chiara mit einem Kreuzgang mit wunderschönen Majoliken sowie die Piazza San Domenico Maggiore mit der gleichnamigen Basilika. Zur Mittagszeit haben Sie die Möglichkeit, sich auf eigene Faust die neapolitanischen Köstlichkeiten schmecken zu lassen. Danach besichtigen Sie die Kapelle San Severo. Eine zentrale Figur in der Geschichte dieser Kapelle war Raimondo di Sangro, Prinz von San Severo, der um 700 n. Chr. die Familien-Kapelle mit prachtvollen Fresken und Skulpturen ausstattete. Eine zusätzliche Perspektive auf Neapel eröffnet sich am Nachmittag während einer Panoramarundfahrt. Über die Piazza Municipio mit dem fünftürmigen Castel Nuovo, einst Residenz der neapolitanischen Könige, kommen Sie zum Königlichen Palast, zum Theater San Carlo, zur Galleria Umberto sowie zur Kirche San Francesco di Paola. Vorbei am Stadtpark führt die Route weiter nach Mergellina, einem charmanten kleinen Küstenort. Zum Abschluss genießen Sie vom bekannten Posillipo-Hügel die herrliche Aussicht auf die Stadt und die vorgelagerten Inseln – spätestens jetzt werden Sie verstehen, weshalb Neapel als Inbegriff italienischer Lebensart gilt. Rückkehr zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

6. Tag: Amalfitana (F/M/A)

Heute erwartet Sie ein Ausflug an die bezaubernde Amalfiküste, deren legendäre Schönheit schon die alten Römer zu schätzen wussten und die seit jeher auch auf die „Reichen und Schönen“ dieser Welt wie ein Magnet wirkt. Fahrt in Richtung Positano. Ausstieg oberhalb des Ortes (der Bus darf nicht weiter in den Ort fahren). Weiter geht es zu Fuß nach Positano – ein Ort der fast zu schön ist, um von dieser Welt zu sein: spektakuläre Ausblicke mit vielen dramatischen Perspektiven, die sich aus dem Zusammenspiel von Steilküste, blauem Himmel, tiefblauem Meer sowie der Vielzahl pittoresker Häuser, die sich bis zum Meer hinab ergießen. Dazu die Kuppel der Kirche "Santa Maria Assunta", die scheinbar alles bewacht. Nach einem Bummel durch die hübschen Gassen besteigen Sie ein Boot und gelangen entlang der spektakulären Küste bis nach Amalfi (Abhängig von Wetter und Seegang). Die einstige Seefahrerstadt Amalfi schmiegt sich idyllisch an die Hänge der Monti Lattari und hat bis heute nichts von ihrem Charme eingebüßt. Sie wurde zur Zeit des römischen Reiches gegründet und noch ehe Pisa, Neapel oder Venedig als Seefahrerrepubliken Furore machten, waren die Amalfitaner erfolgreich im Seehandel und Schiffsbau aktiv. Innerhalb von nur 200 Jahren konnte sich die Küstenstadt zum bedeutendsten Handelshafen Süditaliens mausern. Auf dem Domplatz schlägt das Herz Amalfis und der im 10. Jahrhundert im maurisch-sizilianischen Stil erbaute Dom Sant'Andrea ist das bedeutendste Bauwerk des Ortes. Weiter geht es nach Ravello. Dieses Bergstädtchen ist noch heute in seinem Stadtbild von den wohlhabenden Kaufleuten des Mittelalters geprägt. Besichtigung der Villa Rufolo mit ihren schönen Gärten und dem traumhaften Ausblick auf das Meer, in der schon Richard Wagner einkehrte. Auch ein Besuch im Dom San Pantaleone ist lohnend. Nach einem herrlichen Tag an der Amalfiküste kehren Sie am Abend zurück zum Hotel und genießen Ihr Abendessen.

7. Tag: Wenn bei Capri die rote Sonne... (F/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie zur Marina Piccola, dem Hafen von Sorrent und setzen per Schnellboot in ca. 20 Minuten auf die Insel Capri über. Das bezaubernde Capri ist zweifellos eine der schönsten Inseln des Mittelmeers. Und obwohl es relativ klein ist, bietet es doch zahlreiche Attraktionen und bezaubernde Winkel. Bereits bei der Einfahrt in den Hafen Marina Grande mit seinen pittoresken bunten Häuschen werden Sie beeindruckt sein. Nach der Ankunft gelangen Sie mit den charakteristischen Minibussen über die steil ansteigende Serpentinstraße nach Anacapri. Dort besuchen Sie die berühmte Villa San Michele, ein fantasievolles Werk des schwedischen Arztes, Schriftstellers und Philanthropen Axel Munthe. Höhepunkt dieser Villa ist ohne Zweifel ihr Park. Der Blick schweift ungewollt aufs Meer und ein unvergessliches Panorama lässt das Herz höherschlagen: die Städte Neapel, Pompeji, Herculaneum sowie der Vesuv, die Insel Ischia und die Halbinsel von Sorrent liegen Ihnen buchstäblich zu Füßen. Anschließend geht es weiter in den etwas tiefer gelegen Ort Capri mit der berühmten Piazza Umberto I., die häufig als das Herz der Insel bezeichnet wird. Sie besuchen die herrlichen Augustusgärten, die in ihrer heutigen Form nach Plänen von Friedrich Alfred Krupp Anfang des 20. Jahrhunderts terrassenförmig angelegt wurden und die ebenfalls einen herrlichen Panoramablick auf das Mittelmeer bieten.

Anschließend haben Sie Zeit für einen Bummel durch die malerischen Gassen Capris oder Sie genießen einen Latte Macchiato auf der Piazzetta, dem „Salon der Welt“, wie sie liebevoll bezeichnet wird. Am Spätnachmittag geht es per Schnellboot zurück aufs Festland, wo Sie heute zum Ausklang der Reise ein stimmungsvolles Abschlussabendessen in einem schönen Restaurant erwartet.

8. Tag: Arrivederci und Rückreise nach Deutschland (F)

Nach dem Aufstehen können Sie gemütlich frühstücken und von der Hotelterrasse nochmals den wunderbaren Ausblick auf den Golf von Neapel genießen. Nun heißt es Abschied nehmen und Sie fahren zurück nach Neapel. Rückflug nach München. Ihr Reisebus wartet bereits auf Sie, um Sie nach Aalen oder Schwäbisch Gmünd zu bringen.

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro

	DZ	EZ	
pro Person			
26.10.2024 - 02.11.2024 fester Termin	2.790	3.110	Anfragen

Zuschläge pro Person in Euro

Ausflug Caserta & Capua 140

Auf einen Blick

- 8 Tage Leserreise ab/ bis Schwäbisch Gmünd und Aalen
- Vesuv Spaziergang zum Kraterrand
- UNSECO Weltkulturerbe Pompeji
- Neapel, Sorrent, Amalfi
- Bootsfahrt entlang der Amalfiküste & zur bezaubernden Insel Capri
- Verkostungen auf verschiedenen Wein- und Landgütern
- Deutschsprechende Reisebegleitung ab/bis Aalen

Unsere Flugempfehlung

Sie fliegen mit:

Airline: Lufthansa

Mögliche Abflughäfen: München

Hinweis: Ihre Flugzeiten (vorbehaltlich Änderungen)

26.10.2024

LH1878 München - Neapel 15:10 16:45

02.11.2024

LH1877 Neapel - München 13:00 14:45

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge mit Lufthansa in der Economy-Class: München - Neapel - München
- 23 kg Freigepäck auf allen Flugstrecken

- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge
- Busanreise zum Flughafen ab/bis Schwäbisch Gmünd/Aalen
- Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- lokale, deutschsprachende Reiseleitung
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC im genannten Hotel oder gleichwertig
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- 1 Italien Reiseführer pro Zimmer (die Bestellung erfolgt online)
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenz-Versicherung)
- Deutschsprachende Reisebegleitung ab/bis Aalen

Nicht eingeschlossen

Weitere Mahlzeiten und Getränke, persönliche Trinkgelder, Reiserücktrittsversicherung, Auslandskrankenschutz, optionale oder nicht ausdrücklich genannte Leistungen sowie Ausgaben persönlicher Art.

Hinweise

Reiseveranstalter: Karawane Reisen GmbH & Co. KG

AGB: Der Reise liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Karawane Reisen GmbH & Co. KG zugrunde:

[AGB Karawane Reisen.](#)

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (Urlaubsgarantie) sowie eine Auslandsrankenversicherung. Informationen dazu finden Sie unter [Reiseversicherung](#).

Reiseanmeldung: Ein Formular zur schriftlichen Reiseanmeldung finden Sie [hier....](#)

Teilnehmer

Bis 10 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 15, max. 30 Personen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.